

18/2019

22.10.2019

Tonspur Wissen: Neuer Podcast von Leibniz-Gemeinschaft und t-online Journalistin Ursula Weidenfeld diskutiert Forschungsfragen - Folge 1 zur Zeitgeschichte

Zusammen mit der Journalistin Ursula Weidenfeld und t-online startet die Leibniz-Gemeinschaft einen neuen Wissenschafts-Podcast. In „Tonspur Wissen“ werden aktuelle Forschungsfragen aus unterschiedlichen Fachgebieten diskutiert. Die erste Folge geht am 22. Oktober online.

Bei „Tonspur Wissen“ lädt die Journalistin Ursula Weidenfeld die Hörerinnen und Hörer auf eine Entdeckungsreise ein. Sie trifft Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen der Leibniz-Gemeinschaft von der Archäologie über die Mikrobiologie, Medizin und Astrophysik bis zur neuesten deutschen Geschichte und diskutiert mit ihnen aktuelle Forschungsfragen. Es geht darum, neue Erkenntnisse und Gedanken zu teilen und Zusammenhänge besser zu verstehen. Ursula Weidenfeld möchte, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von ihren Forschungsergebnissen erzählen und Einblicke in die Welt von Wissenschaft und Forschung geben. „Jedes Gespräch öffnet Türen in Labors und Bibliotheken“, sagt sie. „Tonspur Wissen“ ist ein Podcast von t-online.de und der Leibniz-Gemeinschaft und erscheint jeden zweiten Dienstag.

Den Startpunkt für „Tonspur Wissen“ bildet im mehrfachen Jubiläumsjahr 2019 eine Episode zu 70 Jahren Bundesrepublik und 30 Jahren Mauerfall. In dieser ersten Folge geht es um Geschichte: Im Gespräch mit Frank Bösch vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und Dominik Geppert von der Universität Potsdam fragt Ursula Weidenfeld: Was feiern wir eigentlich genau im Jahr 2019? Wie ging es los mit Demokratie und sozialer Marktwirtschaft? Wer freut sich heute über den Mauerfall vor 30 Jahren und die anschließende Wiedervereinigung – und wer nicht? Was können die Menschen im Jahr 2019 aus der Geschichte für die Zukunft lernen?

„Tonspur Wissen“ ist für zunächst zehn Folgen ausgelegt über t-online.de hinaus auch über Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts, Deezer und in allen bekannten Podcast-Apps verfügbar.

Der Podcast lässt sich auch über die Leibniz-Website abspielen:
www.leibniz-gemeinschaft.de/tonspur-wissen

Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft:

Christoph Herbort-von Loeper
stellv. Leiter Kommunikation
Tel.: 030 / 20 60 49 – 48
Mobil: 0174 / 310 81 74
herbort@leibniz-gemeinschaft.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 95 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich

gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbünden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen knapp 20.000 Personen, darunter etwa die Hälfte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,9 Milliarden Euro.

www.leibniz-gemeinschaft.de